

**024-02/07**

# N i e d e r s c h r i f t

über die **ö f f e n t l i c h e** Sitzung  
des **W e r k a u s s c h u s s e s** des Zweckverbandes  
zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg – Süd  
Sitzungstag: 30.03.2023, Beginn: 10.15 Uhr, Ende: 10.30 Uhr  
Sitzungsort: im Besprechungsraum des Verwaltungsgebäudes in  
Mintraching  
Vorsitzender: Frau 1. Bürgermeisterin Barbara Wilhelm,  
Verbandsvorsitzende, Pentling  
Schriftführer: Herr Peter Obermeier, Werkleiter

Es waren folgende Mitglieder des Werkausschusses anwesend:

Frau 1. Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank, Stellv. Verbandsvorsitzende, Mintraching  
Herr 1. Bürgermeister Harald Herrmann, Altenthann  
Herr 1. Bürgermeister Johann Biederer, Pfatter  
Herr 1. Bürgermeister Raffael Parzefall, Thalmassing

Ferner waren geladen und anwesend:

Herr Peter Obermeier, Werkleiter  
Frau Ursula Schnadenberger

Es waren entschuldigt:

Herr 1. Bürgermeister Florian Obermeier, Bernhardswald  
Herr 1. Bürgermeister Reinhard Knott, Mötzing  
Herr 1. Bürgermeister Johann Thiel, Barbing

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.03.2023 lag während der Dauer der Sitzung zur Einsicht auf. Bis zum Schluss der Sitzung wurden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift gilt somit gemäß § 19 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt.

## **T a g e s o r d n u n g :**

1. Ermächtigung für die Verbandsvorsitzende zur Vergabe von Bauleistungen;  
Neubau einer Fernwasserleitung DA500 PE im Zuge des Neubaus der R30, 1.  
Bauabschnitt
2. Information; Vergabe des Auftrags für die Erschließung des Baugebiets Frengkofen-  
Ost, Gemeinde Bach a. d. Donau

Die Verbandsvorsitzende Barbara Wilhelm eröffnete die öffentliche Sitzung des Werkausschusses und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Werkausschuss beschlussfähig ist.

Es gab keine Einwände gegen die bestehende Tagesordnung.

### **1. Ermächtigung für die Verbandsvorsitzende zur Vergabe von Bauleistungen; Neubau einer Fernwasserleitung DA500 PE im Zuge des Neubaus der R30, 1. Bauabschnitt**

Die Verbandsvorsitzende Barbara Wilhelm trug den Sachbericht vor.

Der Landkreis hat den ersten Bauabschnitt der R30 ausgeschrieben und an die Firma Schwarzmann vergeben.

Es ist geplant im Zuge des Neubaus der R30 eine Fernwasserleitung DA500, voraussichtlich in weiten Teilen im Pflugverfahren, in die Trasse der R30, einzubringen.

Dadurch können erhebliche Kosten gespart werden und langwierige Grundstücksverhandlungen vermieden werden.

Wenn der 2. Bauabschnitt der R30 verwirklicht ist, kann die Fernwasserleitung in Betrieb genommen werden.

Durch die neu gebaute Fernleitung erhöht sich die Versorgungssicherheit durch eine zusätzliche Vernetzung des Fernleitungsnetzes, insbesondere bei Rohrbrüchen.

Zusätzlich können Sanierungsarbeiten (z.B. Inliner) am Fernleitungsabschnitt zwischen Eglfing und Köfering ohne größere Einschränkung erfolgen.

Aus terminlichen Gründen war eine eigene VOB-Ausschreibung nicht möglich. Es wird deshalb ein Angebot für die Verlegung der Fernwasserleitung von der vom Landkreis bereits beauftragten Firma Schwarzmann eingeholt.

Es ist beabsichtigt weitere Angebote einzuholen.

Die Verbandsvorsitzende sollte aus terminlichen Gründen ermächtigt werden die Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Werkleiter Peter Obermeier ergänzte, dass für die Arbeiten ein fachlich qualifiziertes Bauunternehmen (Asbest-Zulassung) beauftragt werden muss.

### **Beschluss:**

Die Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, den Auftrag für den Neubau einer Fernwasserleitung DA500 PE, im Zuge des Neubaus der R30, 1. Bauabschnitt, an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben. Die voraussichtliche Vergabesumme beträgt ca. 500.000,00 €.

**Abstimmungsergebnis: 5 : 0**

## **2. Information; Vergabe des Auftrags für die Erschließung des Baugebietes Frengkofen-Ost, Gemeinde Bach a. d. Donau**

Verbandsvorsitzende Barbara Wilhelm informierte die Werkausschussmitglieder.

Vom beauftragten Ingenieurbüro Altmann wurde von der Straßenbaufirma Haimerl ein Vergleichsangebot für die Wasserleitungsarbeiten zur Erschließung des Baugebietes Frengkofen Ost eingeholt.

Das Angebot der Firma Haimerl war um ca. 15 % niedriger als die Kostenberechnung auf Basis des Jahres-LVs der Firma Guggenberger.

Aus wirtschaftlichen und zeitlichen Gründen wurde der Firma Haimerl von der bevollmächtigten Verbandsvorsitzenden der Zuschlag erteilt. Die Auftragssumme inklusive der Pflugarbeiten für die Herstellung des Ringschlusses betrug 236.462,62 € brutto.

Die Verbandsvorsitzende Barbara Wilhelm bezeichnete die vom Zweckverband vorgeschlagene Variante unter Einsatz des Pflugverfahrens als eine kostengünstige Lösung zur Erschließung des Baugebiets Frengkofen-Ost.

Der Werkausschuss nahm die Information zur Kenntnis.

gez.

B. Wilhelm  
Verbandsvorsitzende

gez.

P. Obermeier  
Schriftführer